

**SPD-
FRAKTION**



**BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

im Bayerischen Landtag

Breiter Widerstand gegen Versammlungsgesetz

Gewerkschaften und Landtagsopposition wollen Verabschiedung des Gesetzes verhindern

München (03.04.08/bea). Gegen das von der Staatsregierung geplante Versammlungsgesetz formiert sich breiter Widerstand. Der heute im Landtag beratene Entwurf für ein bayerisches Versammlungsgesetz wird sowohl von der Landtagsopposition als auch von den Gewerkschaften abgelehnt, die heute mit einer Delegation von Betriebsräten, Gewerkschaften und Sozialinitiativen an der Ersten Lesung des Versammlungsgesetzes im Landtag als Gäste teilnahmen. Die Teilnehmer der Delegation haben scharf kritisiert, dass der DGB zu diesem Gesetzentwurf von der Staatsregierung nicht angehört wurde. Die Auswirkungen des geplanten Gesetzes auf Streikaktionen und Gewerkschaftsversammlungen seien von der Staatsregierung und der CSU verschleiert und unter den Teppich gekehrt worden. Wie die innenpolitische Sprecherin der grünen Landtagsfraktion, **Christine Kamm** und der SPD-Innenpolitiker **Florian Ritter**, MdL, betonen, werden daher SPD und GRÜNE im Landtag beantragen, dem DGB und weiteren Verbänden Gelegenheit zu Stellungnahmen zu geben.

Die heutige Debatte hat nach Ansicht der Delegation und der Landtagsopposition bestätigt, dass durch das beabsichtigte Versammlungsgesetz elementare Grundrechte unzumutbar eingeschränkt werden sollen. Gemeinsam mit inzwischen über einhundert Organisationen und Gruppen aus ganz Bayern wollen Gewerkschaften und die Oppositionsfraktionen den breiten Widerstand gegen das Gesetz der Staatsregierung fortführen und so die Verabschiedung des Gesetzes verhindern.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Langer
Pressesprecher
SPD-Fraktion

Dr. Beate Kellemann
Pressereferentin
Die Grünen im Bayerischen Landtag